



Förderung

Weigert: "Regionalmanagement ist ein erfolgreiches Instrument. Denn es setzt bei den Ideen vor Ort an."

22. März 2022

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert hat 26 neue Förderbescheide auf Grundlage der Förderrichtlinie Landesentwicklung (FöRLa) an Regionale Initiativen aus allen bayerischen Regierungsbezirken übergeben. Die Gesamtfördersumme beträgt 11,6 Millionen Euro.

Weigert betonte: „Viele bayerische Regionen starten nun in eine neue dreijährige Regionalmanagementförderung. Die Regionalen Initiativen können je nach Herausforderungen individuell und flexibel die Schwerpunkte bei der Umsetzung ihrer Projekte festlegen. Das Förderprogramm setzt bei den Ideen vor Ort an, ist unkompliziert und wird seit vielen Jahren stark nachgefragt.“

Das bayerische Wirtschaftsministerium fördert nahezu flächendeckend im Freistaat über 65 regionale Initiativen. Ihnen bietet das Anfang 2021 neu aufgelegte Förderprogramm noch bessere Förderkonditionen und eine wesentlich vereinfachte Antragstellung und Abwicklung. Zudem profitieren Regionen von zusätzlichen Fördermitteln, wenn sie Projekte zum Flächensparen umsetzen. Standorte, die mit gravierenden wirtschaftlichen Umbrüchen kämpfen und in denen ein massiver Arbeitsplatzabbau droht, steht eine Sonderförderung für Transformationsprozesse von bis zu 150.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

Wirtschaftsstaatssekretär Weigert: „Die Regionalen Initiativen beweisen in ihrer täglichen Arbeit, dass durch Beteiligung, Zusammenarbeit und Vernetzung vor Ort innovative Projekte entstehen. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfestigkeit der Regionen entscheidend gestärkt. Ich bin überzeugt, dass alle 25 Regionalen Initiativen, die wir mit unserer Förderung unterstützen, ganz wesentlich zu gleichwertigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Bayern beitragen.“

Übersicht über die Förderbescheidempfänger in den sieben Regierungsbezirken:

- **Schwaben**

In Schwaben ist die Regionalmarketing Günzburg GbR Empfänger eines Förderbescheids. Das Regionalmarketing Günzburg erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 300.000 Euro bei einem Fördersatz von 60 Prozent. Künftige Schwerpunkte liegen in der Netzwerkbildung und Fachkräftesicherung u.a. mit der Fokussierung auf den Gesundheitssektor.

- **Mittelfranken**

In Mittelfranken sind der Landkreis Fürth und die Europäische Metropolregion Nürnberg Empfänger eines Förderbescheids.

Das Regionalmanagement des Landkreises Fürth erhält für den dreijährigen Projektzeitraum Fördermittel in Höhe von rund 292.000 Euro mit dem Basisfördersatz von 50 Prozent. Die Europäische Metropolregion Nürnberg profitiert von verbesserten Förderkonditionen für die bayerischen Metropolregionen und erhält eine Regionalmanagementförderung von fast 900.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent u.a. für ein Projekt zu „Clean Tech“.

- **Unterfranken**

In Unterfranken sind der Landkreis Bad Kissingen und der Landkreis Haßberge Empfänger eines Förderbescheids.

Das Regionalmanagement des Landkreises Bad Kissingen erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 600.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent. Das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 564.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent.

Künftige Schwerpunkte liegen bei den zwei Regionalen Initiativen u.a. auf Maßnahmen zur Innenentwicklung und zur Sensibilisierung für das Thema Flächensparen. Hierfür stellt das Wirtschaftsministerium die Sonderförderung Flächensparen mit bis zu 150.000 Euro pro Regionaler Initiative zur Verfügung.

- **Oberpfalz**

In der Oberpfalz sind der Landkreis Schwandorf und die Europaregion Donau-Moldau Koordinierungsstelle Ländlicher Raum Oberpfalz (EDM Oberpfalz) Empfänger eines Förderbescheids.

Das Regionalmanagement des Landkreises Schwandorf erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent. Die Europaregion Donau Moldau erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von rund 298.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent.

- **Oberfranken**

In Oberfranken sind die Region Bayreuth, die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V., der Landkreis Hof, der Kronach Creativ e.V., der Oberfranken Offensiv e.V. sowie die Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim GmbH Empfänger eines Förderbescheids. Das Regionalmanagement der Region Bayreuth erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von fast 600.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent. Das Regionalmanagement des Landkreises Hof erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von über 599.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 bzw. 90 Prozent für ein Kooperationsprojekt. Kronach Creativ e.V. wird mit 600.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent bezuschusst. Oberfranken Offensiv e.V. erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 405.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent für ein zukunftsweisendes Projekt im Themenfeld Gesundheitsversorgung. Das Regionalmanagement der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim erhält zwei Zuwendungsbescheide – den ersten Förderbescheid für die dreijährige Förderphase des Regionalmanagements in Höhe von knapp 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent und den zweiten Förderbescheid für eine Sonderförderung Transformationsprozesse in der Automobilindustrie in Höhe von fast 300.000 Euro ebenfalls für drei Jahre und bei einem Fördersatz von 90 Prozent. Der Transformationsprozess in der Automobilindustrie ist eine der großen Zukunftsaufgaben für die Region, den das Regionalmanagement mit dieser Förderung aktiv begleitet. So werden die Unternehmen gezielt bei der Bewertung ihrer Marktchancen unterstützt. Gleichzeitig sollen die in der Region ansässigen Automobilzulieferbetriebe nachhaltig zukunftsfest gemacht werden, indem ihnen das Regionalmanagement bei der Realisierung von Innovationen zur Seite steht.

- **Niederbayern**

In Niederbayern sind der Landkreis Freyung-Grafenau, der Landkreis Kelheim, der Landkreis Passau, der Landkreis Regen (ARBERLAND REGio GmbH), der Landkreis Rottal-Inn, die Europaregion Donau-Moldau Koordinierungsstelle Ländlicher Raum Niederbayern und Landkreis Altötting (EDM Niederbayern), Niederbayern-Forum e.V. und die Stadt Freyung (Konversionsmanagement Freyung und Umgebung) Empfänger eines Förderbescheids.

Das Regionalmanagement des Landkreises Freyung-Grafenau erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 bzw. 90 Prozent für ein Kooperationsprojekt. Das Regionalmanagement des Landkreises Kelheim erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 300.000 Euro bei einem Fördersatz von 60 Prozent. Das Regionalmanagement von Stadt und Landkreis Passau erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von über 449.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent. Die ARBERLAND REGio GmbH erhält im

Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent. Das Regionalmanagement des Landkreises Rottal-Inn erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent. Die Europaregion Donau-Moldau (EDM Niederbayern) erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 445.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent. Das Regionalmarketing des Niederbayern-Forum e.V. erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von knapp 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 90 Prozent. Das Konversionsmanagement Freyung und Umgebung erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von über 484.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent.

Künftige Schwerpunkte liegen in der Zusammenarbeit zwischen den Landkreis-Regionalmanagements, der Zusammenarbeit im Regionalmarketing des Bezirks Niederbayern (Niederbayern-Forum e.V.) sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Europaregion Donau-Moldau.

• **Oberbayern**

In Oberbayern sind der Landkreis Miesbach, die Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung, die Altmühl-Jura GmbH und die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH Empfänger eines Förderbescheids.

Das Regionalmanagement des Landkreises Miesbach erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von fast 300.000 Euro bei einem Fördersatz von 60 Prozent. Das Regionalmanagement des Landkreises Traunstein (Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung) erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von über 443.000 Euro bei einem Fördersatz von 60 bzw. 70 Prozent für ein Kooperationsprojekt. Das Regionalmanagement Altmühl-Jura erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von über 298.000 Euro bei einem Fördersatz von 70 Prozent. Das Regionalmanagement Berchtesgadener Land erhält im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von über 449.000 Euro bei einem Fördersatz von 60 bzw. 70 Prozent für ein Kooperationsprojekt.

Künftige Schwerpunkte liegen bei zwei der Regionalen Initiativen in Oberbayern (Regionalmanagement Berchtesgadener Land sowie Regionalmanagement Traunstein) auf Maßnahmen zur Innenentwicklung und zur Sensibilisierung für das Thema Flächensparen. Hierfür stellt das Wirtschaftsministerium die Sonderförderung Flächensparen mit bis zu 150.000 Euro pro Regionaler Initiative zur Verfügung.

Fotos von der Veranstaltung mit den einzelnen Förderbescheidempfängern stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage per E-Mail an [pressestelle\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:pressestelle@stmwi.bayern.de) bereit.

Thomas Assenbrunner
Stv. Pressesprecher

